



Welche Kosten und Gebühren fallen beim Immobilienkauf an?

Wer eine Immobilie kauft, muss neben dem Kaufpreis auch verschiedene Nebenkosten berücksichtigen. In der nachfolgenden Aufstellung sind die wichtigsten Kosten und Gebühren zusammengefasst:

1. Kosten, welche im Rahmen eines Immobilienerwerbs liegen:

- Kaufpreis der Immobilie
- Grunderwerbsteuer (je nach Bundesland): 3,5 - 6,5 %
- Notarielle Beurkundung und Grundbucheintrag: ca. 2%
- Maklerprovision: 2,98 - 7,14 %

2. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Immobilie anfallen können:

- Renovierungskosten
- Baugenehmigung
- Erschließungskosten
- Kosten für die Außenanlagen
- Architekten- und Ingenieurleistungen

3. Kosten, welche im Zusammenhang mit der Finanzierung anfallen:

- Zinsen
- Notarkosten (Grundschild)

In der Regel wird ein Baufinanzierungsdarlehen zwischen 25 und 35 Jahren getilgt. Über diesen Zeitraum werden für die Darlehensgewährung an die Bank Zinsen gezahlt. Manchmal mehr, manchmal weniger.

Wenn für einen Darlehen i.H.v. 100.000 € nur 0,25 % weniger Zinsen anfallen, dann werden bei einer Laufzeit von 30 Jahren fast 6.000 € gespart. Vergleichen spart Geld!